

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Einzig Tageszeitung
deutscher Sprache in Ostasien

德華日報
Eingetragen als Zeitung
auf dem Chines. Postamt.

Motto:
Ohne Rücksicht auf Parteien
Treu der alten Heimat und der neuen.

1. Jahrgang

Tientsin, Freitag, den 24. Oktober 1930.

Nummer 21

Aus dem Inhalt der heutigen Nummer:

Der grosse deutsche Finanzplan.
In den Diamantbergen. Schluss.
Die Entwicklung der industriellen Produktion.

Drahtnachrichten.

Von dem Grubenunglück in Aachen.

Berlin, 22.10. (Transocean-Asiatic.) Heute abend um 8 Uhr zeigte die Liste der Toten des Grubenunglücks in Aachen schon 181, deren Leichen geborgen sind. 25 werden vermisst, und 99 Schwerverwundete liegen im Hospital. Von letzteren werden aber viele noch ihren Wunden erliegen. Nach Pressemeldungen wird die endgültige Zahl der Toten zwischen 210 und 230 angenommen. Die Opfer der Katastrophe werden in einem gemeinsamen Grabe beerdigt werden. Die Katastrophe ist die zweitgrösste, die sich jemals in Europa ereignet hat. Ihre Ursache ist bisher noch nicht festgestellt worden, obgleich einige von den geretteten Bergleuten angeben, dass der Rauch den charakteristischen Geruch von Dynamit gehabt hätte. Jedoch gibt die Verwaltung der Gesellschaft bekannt, dass die Dynamitlager intakt seien. Einige Sachverständige nehmen eine Schlagwetterkatastrophe an. Ein Berichterstatter sagt, dass der ungeheure Verlust an Menschenleben dadurch verursacht worden sei, dass die Galerien keinen zweiten Ausgang gehabt hätten, sodass bei Verschüttung des Hauptschachtes die Eingeschlossenen ersticken mussten.

Es ist ein tragisches Zusammentreffen, dass gerade dieser Umstand im Preussischen Landtage den Gegenstand von Debatten bildete, als der kommunistische Abgeordnete von Aachen den Mangel an Vorsichtsmassregeln in dieser Grube rügte.

Berlin, 22. 10. (Reuter) Es wird jetzt bekannt gegeben, dass in der Alsdorfergrube 231 Menschen umgekommen sind. Die schlimmste Wirkung hatte die Explosion in den tiefstgelegenen Stollen, 1,500 Fuss unter der Erde, wo 89 Leute ums Leben kamen.

Die Mitglieder des Industrierrates hatten zur Zeit des Unglücks eine Zusammenkunft in einem Zimmer am Stolleneingange und alle kamen um.

Die letzte Nachricht besagt, dass im Ganzen 98 schwer verletzt wurden.

Die Rettungsmannschaften fanden das Dynamitlager in Ordnung. Es sind Anzeichen dafür vorhanden, dass es sich um eine Schlagwetterkatastrophe handelt. Viele ertranken oder ersticken weil die Luftzuführung nicht funktionierte.

Severing zum preussischen Innenminister ernannt.

Berlin, 22.10. (Reuter) Der preussische Erstminister, Dr. Braun, beantwortete Hitlers Forderung, die preussische Regierung vom Sozialismus zu reinigen mit der Ernennung von Severing zum Minister des Innern.

Severing ist Sozialdemokrat und eifriger Verteidiger der Republik. Es wird von ihm erwartet, dass er mit den Nazis und Kommunisten kurzen Prozess machen wird.

Abschied des japanischen Gesandten.

Berlin, 22. 10. (Transocean Asiatic) Die Presse spricht heute mit Bedauern von der bevorstehenden Abreise des japanischen Gesandten, Herrn Shunichi Nagaoka, und entbietet dem neuen Gesandten, Herrn Torihichi Obata, Willkommen. Letzterer war früher Gesandter in der Türkei und vor 7 Jahren Botschafter in China. Die Berichte schliessen damit, dass Herr Nagaoka und seine charmante Gemahlin in der Hauptstadt sehr vermisst würden.

Aus China.

Peiping, 22.10. (Reuter) Die Gefangennehmung der ausländischen Priester u. Schwestern von kommunistischen Banditen in Kianfu, Kiangai, über die wir gestern kurz berichteten, war das grösste Unternehmen dieser Art von Seiten der Räuber, seit der berühmten Lincheng-Affaire im Jahre 1923.

Bischof Miguani und der Priester, die „gegen Bürgschaft“ freigelassen wurden, sollten einen Brief der Roten Führer an die Behörden überbringen, in dem \$10,000,000 als Lösegeld für die Freilassung von vier fremden Priestern, fünf ausländischen Schwestern und fünf chinesischen Schwestern verlangt werden.

Pater Vonoix soll getötet worden sein.
Die gefangenen Priester sind Patres Babato, Caposii und Perine (Italiener).

Ueber die Anzahl der gefangenen Schwestern scheinen Zweifel zu herrschen. Die Banditen verlangen Lösegeld für die Freilassung von fünf, aber ein fremder Bericht sagt, dass vier französische Nonnen, eine italienische und eine Filipino Nonne gefangen genommen worden sind. Bis jetzt wurden nur vier Namen gemeldet, nämlich Schwestern Lamichant, Merle, Ramos und Rognomi.

Der amerikanische Generalkonsul in Hankow macht die üblichen Vorstellungen bei den Behörden betreffs der Freilassung der Filipino Nonne.

Bischof Magnani und der Priester, die den Brief brachten, berichten, dass in Kianfu am 14. Oktober viel geplündert wurde, dass aber keine grossen Zerstörungen stattfanden. Die kommunistischen Führer Chu Mao und Peng waren persönlich dabei, als die Stadt eingenommen und geplündert wurde.

Die beiden Priester hatten eine beschwerliche Reise auf dem Wege von Kianfu nach Kiukiang, da sie über Changsha, die Hauptstadt von Hunan, gehen mussten. Sie wurden unterwegs mehrere Male von Roten Räuberbanden ergriffen, da sie aber Dokumente von den Roten Führern vorzeigten, wurden sie wieder freigelassen und so sind Anzeichen vorhanden, dass die verschiedenen Roten Armeen in Kiangai und Hunan Hand in Hand arbeiten.

Nanking, 23.10. (Kuo Wen Service) General Chiang Kai-shek wurde heute morgen ein stürmischer Empfang zuteil, als er in den öffentlichen Parks der Stadt erschien. Beamte und Vertreter verschiedener Klassen versammelten sich, um ihn zu begrüssen.

Herr Tai Chi-tao, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, hielt eine Rede, in der er General Chiang verherrlichte, weil er im Sinne des Testaments von Dr. Sun eine moderne Armee geschaffen und entwickelt habe, die der Regierung wiederholt zum Siege verholfen habe. „Nun, da unser Höchstkommandierender von der Front zurückgekehrt ist, wird er die Rolle eines politischen Führers wieder aufnehmen und für die Wohlfahrt des Volkes kämpfen.“

Die Flagge, die General Chiang von Herrn Tai im Namen der Versammlung überreicht wurde, trägt die folgenden Inschriften: „Verteidiger der Partei und der Nation“.

Daraufhin sagte General Chiang: „Der warme Willkomm, den Sie mir bereitet haben, ist mir eine grosse Genugtuung. Ich bin besonders erfreut, Sie alle hier zu sehen. Aber wenn ich daran denke, dass 100,000 Soldaten gefallen oder im Felde verwundet sind, und dass eine ebenso grosse Zahl Unbeteiligter ihr Leben hat lassen müssen, tut mir das Herz weh.“

„Nun möchte ich Ihnen einen Vorschlag machen. In dieser fünfjährigen politischen Lehrzeit sollten alle unsere Brüder 10 Stunden täglich wirkliche Arbeit verrichten. Ich weiss bestimmt, dass Sie meinen Vorschlag annehmen werden in Anbetracht der Schwierigkeiten, die der Regierung bevorstehen. Wenn jeder Einzelne täglich zwei Stunden mehr arbeitet, wird ein wirklicher Staat, gegründet auf den drei Grundsätzen, ohne Schwierigkeit entstehen. Lasst diejenigen, welche meinen Vorschlag annehmen, ihre Hände erheben.“ Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Andere Sprecher waren Herr Wu Chih-hui, Herr Wang Chiatseng, Vizeminister des Auswärtigen und Fräulein 'ao Yuan, frühere Directrice des ersten Mädchengymnasiums in Peiping und jetzt ein Mitglied der Rechtskommission.

Peiping, 21.10. (Reuter) Die hiesige apostolische Abordnung erhielt heute nachmittag eine Drahtnachricht, wonach zwei chinesische katholische Priester von den Kommunisten in Kianfu getötet worden sind.

Peiping, 22.10. (Reuter) Laut Drahtnachricht aus Mukden an die hiesigen Zeitungen soll Marschall Chang Hsü-liang in Kurzem in Peiping Geschäftsstellen für den Vize-Kommandeur der Armes, Marine und der Luftstreitkräfte Chinas errichten und dann will er selbst herkommen.

Peiping, 23.10. (Asiatic New Service) Die erweiterte Plenarsitzung der Kuomintang starb eines natürlichen Todes, seine Mitglieder haben sich schon zerstreut; jeder bekam von Taiyuan drei Monatsgehälter. Die meisten Politiker, die Herrn Wong Ching-wei im letzten Monat nach Taiyuan gefolgt waren, sind nach Peiping zurückgekehrt. Der Ausschuss für die Ausarbeitung einer provisorischen Verfassung ist nach Berichten aus Taiyuan immer noch ohne Unterbrechung an der Arbeit. Die Aufgabe der Organisation einer neuen Regierung wurde fallen gelassen. Marschall Yen und K'eng und Herr Wong haben sich entschlossen, zusammen zu halten und werden sich zurückziehen oder zusammen aushalten, je nachdem die Umstände es heischen. Die anderen Führer warten auch auf weitere Entwicklungen.

Moukden, 22. 10. (AsiaticNews) Die Vorbereitungen für die Aufstellung eines grossen Expeditionskorps nach Innerchina sind in vollem Gange, da die Lage noch nicht ruhig geworden ist. General Chang Hsü-liang soll in nächster Zeit einen Besuch von Peking planen. Jedoch ist der Tag noch nicht festgesetzt. Ein besonderes Flugzeuggeschwader aus 36 neuzeitlichen Einheiten wird dem Expeditionskorps zugeteilt werden. Nachrichten zufolge soll Marschall Chang Hsü-liang gestern ein Telegramm von General Lu Chung-lien erhalten haben, worin dieser sagt, dass Marschall Feng Yu-hsiang schon vom Kommando der Nordwestarmee zurückgetreten sei, welche jetzt unter seinem, des Generals Lu, Kommando allein stehe. Das Telegramm schloss mit der Bitte, der junge Marschall möge seine guten Dienste dazu leihen, dass ein Einverständnis mit der Zentralregierung bezüglich der Umbildung und der Unterbringung der Kuominchun erreicht werde.

Harbin, 22. 10. (Angasta) Die hiesigen chinesischen Kreise erhielten Nachricht, dass auf Befehl des Nankinger Auswärtigen Amtes das chinesische Konsulat in Habarovsk seine Arbeiten offiziell wieder aufgenommen habe.

Der chinesische Konsul in Wladivostok, Herr Hsu Chun-chan, hat Harbin verlassen, um sein Amt anzutreten.

Schwierigkeiten in Moskau.

Peiping, 22. Okt. (Kuo Wen). Herr Mou Teh-hui, der Abgesandte für die Sino-Russische Konferenz in Moskau, soll in einem Telegramm an Marschall Chang Hsü-liang mitgeteilt haben, dass Russland das Abkommen von Habarovsk als Grundlage für die Konferenz verlangt habe. Weiter teilt er mit, dass die russische Regierung die an der Grenze getroffenen Vorsichtsmassregeln einstweilen nicht zurücknehmen werde. Falls die chinesische Regierung im Augenblick keine Entscheidung treffen könne, wird Herr Mou es vorziehen, nach China zurückzukehren. Nach Erhalt des Telegramms wurde sofort eine Versammlung anberaumt, und ausserdem hat sich Mukden bereits mit Nanking betr. Klärung dieser Angelegenheit in Verbindung gesetzt.

Harbin, 22.10. (Angasta) Die Verwaltung der Ostbahn hat einen offiziellen Bericht an den Aufsichtsrat gesandt über die jetzt häufenden Fälle von Ermordung von Eisenbahnangestellten. Der Bericht beschreibt die näheren Umstände der am 12. Oktober erfolgten Ermordung des Eisenbahnarbeiters P. Shalahoff und des Ingenieurs Bogoljuboff und der Verwundung des Lokomotivführers Permiakoff und seines Gehilfen Trifonoff u. s. w.

Die Verwaltung bittet den Aufsichtsrat Massnahmen für die Sicherheit der Eisenbahnleute zu ergreifen.

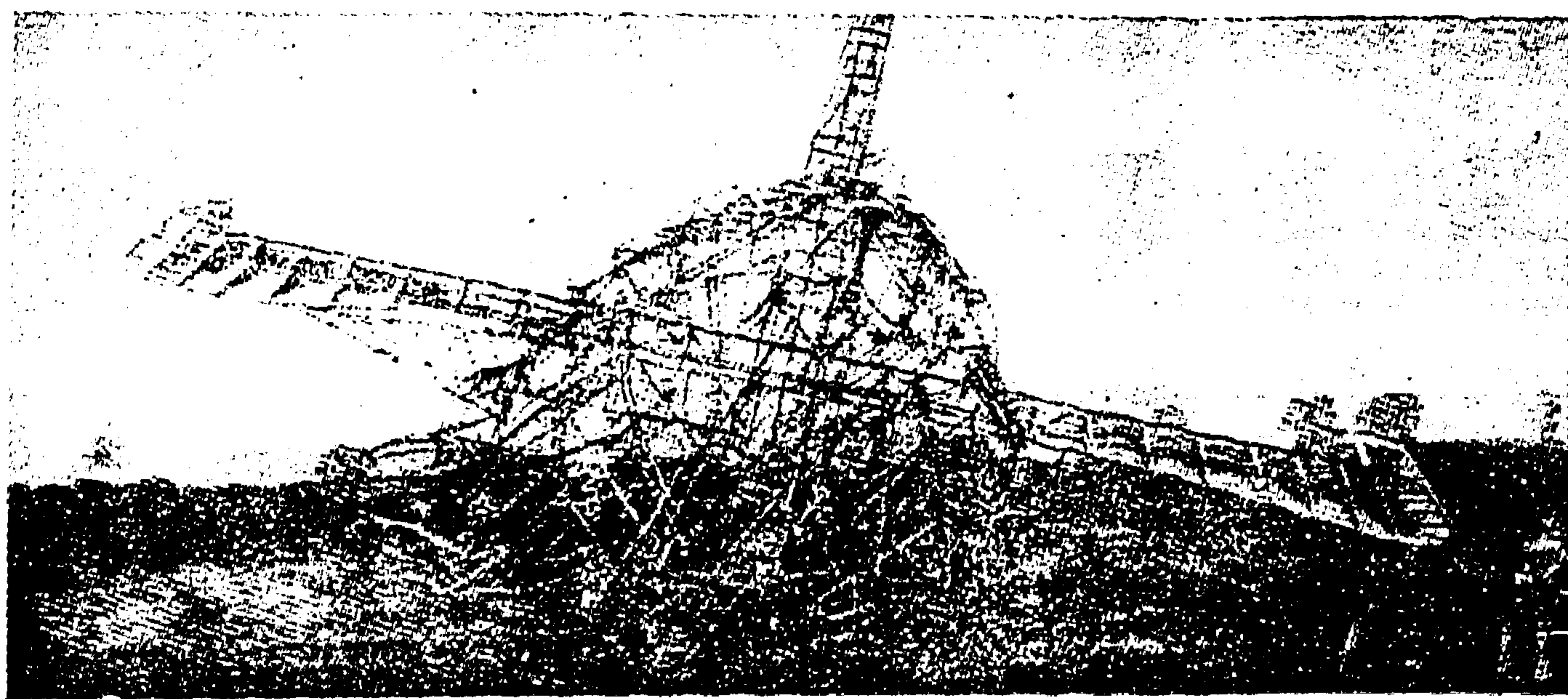
Harbin, 23. 10. (Angasta) Die Führer der Harbinger Stelle der weissrussischen Militärorganisation, deren erster General Bradzilovski ist, wurden zur Polizeistation befohlen, aber nach kurzer Befragung wieder freigelassen.

Die Sonnenfinsternis.

New York, 22.10. (Reuter) Eine Nachricht von Ninafou besagt, dass die astronomische Expedition während der gestrigen totalen Sonnenfinsternis günstiges Wetter hatte. Die amerikanische Expedition machte 41 gelungene Aufnahmen.

Die Beobachtungen der Neu Seeland-Exped. waren auch vollkommen zufriedenstellend. Die Dauer der vollständigen Verfinsternung betrug 93¼ Sekunde.

„Glück auf!“ — „Glück ab!“



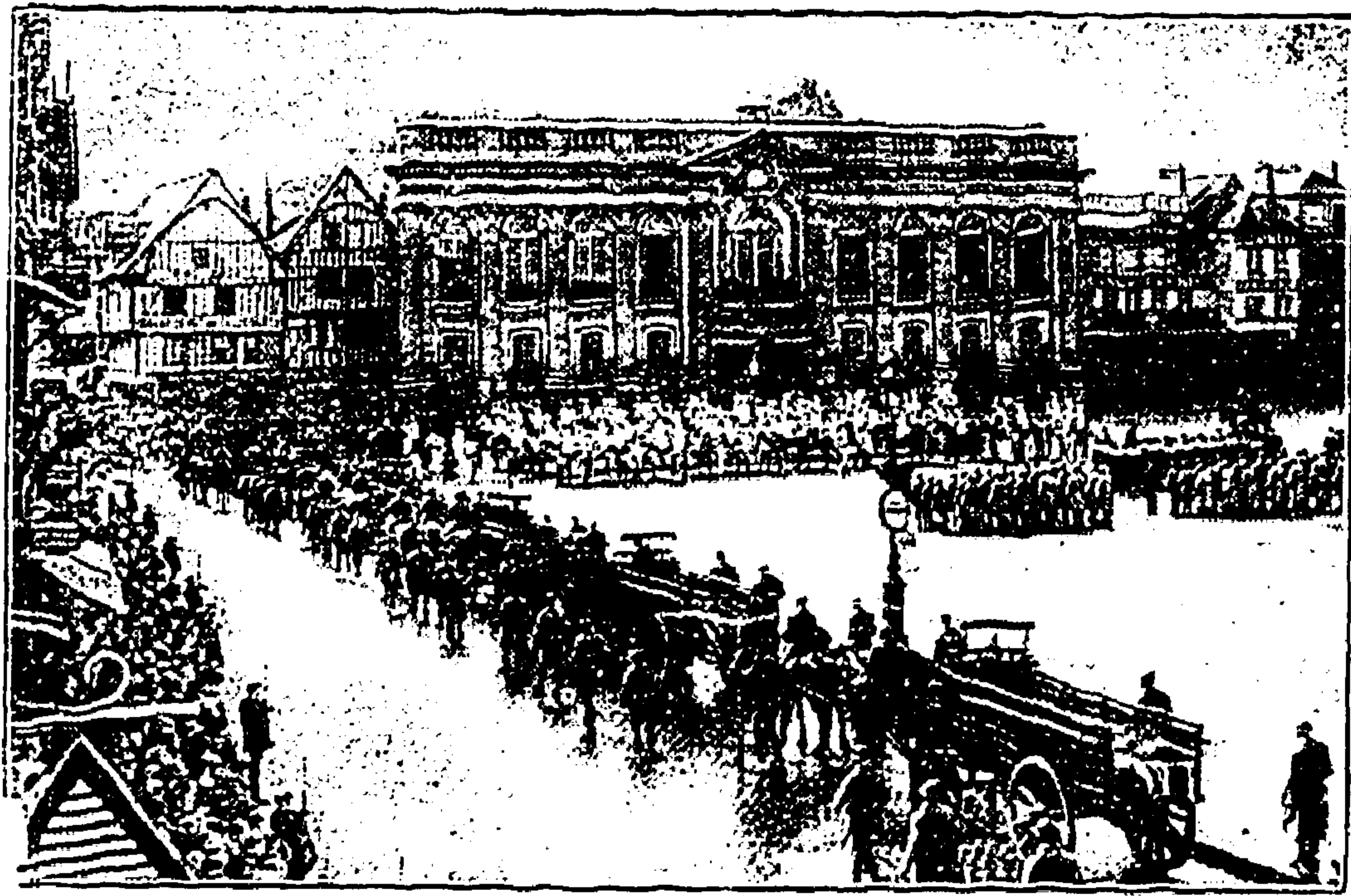
Kaum 2 1/2 Wochen sind seit der erschütternden Katastrophe des R-101 vergangen. Die Welt eilt weiter und beginnt zu vergessen. In den letzten Tagen stehen wir unter dem Eindrucke eines noch entsetzlicheren Geschehens, der Grubenkatastrophe in Aachen. Etwa 400 Männer der Arbeit sind wieder auf dem Schlachtfelde der Arbeit gefallen. Noch liegen uns genaue Zahlen über die Opfer nicht vor. Noch harren vielleicht viele wahrscheinlich umsonst im engen unterirdischen Gefängnisse der Rettung durch ihre Brüder. Im fernen Lande denken wir mit tiefer Teilnahme der Hinterbliebenen unserer Landsleute, die jetzt vor dem Unfassbaren stehen, die sich noch nicht darein haben finden können, dass sie Väter, Männer, Brüder und Söhne verloren haben. Da hilft jetzt kein Trostwort. Es steigert nur den Schmerz. Nur die Zeit kann Linderung des Schmerzes bringen und den Glauben wiedergeben. Unseres ganzen Volkes innige Anteilnahme steht ihnen still zur Seite, bis sie sich wiedergefunden haben.

Mit Bangen steigt der Mensch in die tiefen Schlünde der Erde hinab. Auf die glückliche Auffahrt deutet sein Wunschgruss hin: „Glück auf!“ Jahrtausende lang treten Menschen den unheimlichen Gefahren der Tiefe entgegen. Trotz aller Anstrengungen konnten sie sie bisher noch nicht bannen. Man nimmt sie schon hin als etwas schlechtweg Gegebenes. „Glück auf!“ Gibe Gott, dass du heute wieder aufsteigst aus dem Schachte, wo die Gefahren der Tiefe ihre Krallenhände nach dir ausstrecken!

Die Luftschiffahrt ist ein junges Kind des Menschengestes. Aus einem Spielzeuge haben wir Lebenden sie sich entwickeln sehen zu einem ernstesten Faktor im Menschenleben. Da sie unser eigenstes Kind ist, trägt sie unsere Hoffnungen und unsere Träume. Darum ist sie uns so lieb. Katastrophen der Tiefe haben infolge der Gewohnheit eine mehr örtliche Bedeutung, und wären sie auch so viel grässlicher wie jetzt das Aachener Unglück. Katastrophen der Luftfahrt aber erschüttern die ganze Menschheit. Wir wissen ja, dass sie noch nicht vollkommen ist, wir hoffen doch die Gefahren der Luft bannen zu können, die wir klarer erkennen, denen nicht das Unheimliche der Tiefe anhaftet. Noch aus der Zeit der Freiballons, als die Landung der gefährlichste Augenblick, stets eine Strandung war, stammt der Gruss, den man den Aufsteigenden nachruft: „Glück ab!“ Der ist der Luftfahrt auch in ihrer jetzigen Entwicklung treu geblieben.

Das eine unserer Bilder zeigt uns den Trauerzug in der Unglücksstadt Beauvais, das andere die Trümmer des Luftriesen R-101. Sie sprechen uns davon, dass auch die Geister der Luft noch nicht bezwungen sind. Durch Gefahren muss der Mensch sich seinen Weg bahnen. Er weiss nicht, wann er ihnen einmal unterliegen wird. „Glück auf!“ und „Glück ab!“ grüsst die Ausziehenden drum die Sorge der Zurückbleibenden.

W. K.



Ältestes deutsches Hotel in Mukden
Hotel Lengmüller
 Mukden, San Djin Lou

Restaurant-Hotel und Kino
 Kinoaufführungen täglich
 beginnend 9.15 abends, ausser Donnerstags.

Donnerstags und Sonnabends Tanz.
 Sonntag Nachmittag 5 Uhr - Tee

Hotel Keining Mukden
 San Djin Lou

Grösstes deutsches Hotel am Platze.

Neuzeitliche Zimmer mit Badeeinrichtung
 Fliessendes Wasser in allen Räumen.

Telegrammadresse: Keining-Mukden

Nord-Hotel, Peking

Einziges deutsches Hotel am Platze.

Feuersicherer Neubau.

Jedes Zimmer mit Bad.

Telgr. Adr. NORDHOTEL — Tel. E.O. 720 & 2710

Tientsin Race Club.

21. Extra-Rennen 1930

Sonnabend beginnend 1 p.m.

Sonntag beginnend 12,30 p.m.

Eintritt zu allen reservierten Plätzen für 2 Tage \$ 6,—, für 1 Tag \$ 3,—, allen nicht reservierten Plätzen pro Tag \$ 1,—

Cash Sweeps

durchgehend für alle Rennen \$ 38,— und \$ 19,—
 können schon gebucht werden (Tel. 31460)

Stand für Mitglieder

Mitglieder und Gäste werden darauf aufmerksam gemacht, dass Eintrittskarten nur nach Aufgabe des Namens des Gastes ausgegeben werden.

Eintrittskarten sind sichtbar zu tragen

Kinder unter 16 Jahren haben an den Renntagen keinen Zutritt. Tee und Erfrischungen sind auf dem Platz zu haben.

Eintrittskarten für alle Plätze sind an den Renntagen am Eingang zu haben.

L. A.: R. P. Sanderson
 Sekretär.

Alle Auskünfte über Veröffentlichungen der Presse seit 1918

aus dem einschlägigen Gebiete, wie Internationale Politik, sowie Politik des Deutschen Reiches, der Länder und Gemeinden. Parteipolitik, Rechtspflege, Kulturpolitik, Frauenbewegung, Handel, Industrie, Handwerk und Gewerbe, Bodenpolitik, Finanzwesen, Verkehrswesen, Zollwesen, Sozialpolitik, Versicherungswesen usw. erteilt das

Zentral-Archiv für Politik u. Wirtschaft, München.
 Ludwigstr. 17a.

Für Ihr Heim eine Junghans Wanduhr

Sie gehört hinein. Mit ihrem schönen klingvollen Stunden- und Halbstundenschlag erhöht sie die Behaglichkeit Ihres Zu-Hause-Seins. Sie haben stets Ihre Freude daran, denn Junghans Wanduhren sind formschön, feingearbeitet und gut. Die weltbekannte Qualität verbürgt Ihnen Haltbarkeit und stets genaue zuverlässige Zeitangabe für lange, lange Jahre. Eine Junghans Wanduhr ist die Hüterin von Pünktlichkeit und Ordnung in Ihrem Hause und in Ihrer Familie. Sie erkennen Junghans Wanduhren an der Sternmarke auf dem Zifferblatt.

Holstein & Co., Harbin.

Die Entwicklung der industriellen Produktion.

Von

Dr. Oskar Wingen, Berlin.

Die industrielle Produktion Deutschlands hat im Jahre 1927 den Umfang von 1913 erreicht. Sie hat sich dann in den beiden folgenden Jahren ungefähr auf diesem Niveau gehalten, um in Auswirkung der grossen Weltwirtschaftskrise 1930 erheblich sich zu vermindern. Nach dem vom Institut für Konjunkturforschung in Berlin erreichten allgemeinen Produktionsindex, der über 60% der industriellen Produktion erfasst, ergibt sich folgende Entwicklungsreihe:

| | |
|------------|-------------|
| 1913: 98,3 | 1927: 98,4 |
| 1924: 89,0 | 1928: 100,0 |
| 1925: 81,1 | 1929: 99,5 |
| 1926: 77,9 | 1930: 86,0 |

(Juni)

In Auswirkung der Kriegsjahre und der Inflationszeit setzte die Industrieproduktion 1924 auf einem sehr niedrigen Niveau ein, um sich dann rasch auszudehnen. Das Krisenjahr 1926 brachte einen deutlich erkennbaren Rückschlag. Auch die Rückwirkungen der 1930-Krise kommen in den Zahlen klar zum Ausdruck.

Die Ausdehnung der industriellen Produktion ist natürlich nicht gleichmässig auf einer einheitlichen Linie erfolgt. Es gibt Industrien, die einen ausserordentlichen Aufschwung genommen haben. Im Gegensatz dazu finden sich andere Industrien, deren Produktionsvolumen sehr stark zurückgegangen ist, die an volkswirtschaftlicher Bedeutung eingebüsst haben. Eine dritte Gruppe von Industrien wiederum konnte in gleichmässiger Entwicklung ihren Vorkriegsstand erreichen.

Zu der erstgenannten Kategorie der Industrie mit sehr starker Expansionskraft gehören vor allem die folgenden Industrien, deren Produktionsumfang des Jahres 1928 wie oben bei der Berechnung des Totalindex als Basis - 100,0% eingesetzt ist:

| | 1913 | 1928 | 1929 |
|----------------|------|-------|-------|
| Elektrizität | 24,3 | 100,0 | 112,5 |
| Braunkohle | 52,6 | 100,0 | 105,3 |
| Kupfer | 45,6 | 100,0 | 116,6 |
| Automobile | 9,9 | 100,0 | 97,6 |
| Radio-Apparate | 0,0 | 100,0 | |
| Stickstoff | 1,7 | 100,0 | 97,7 |
| Kunstseide | 15,8 | 100,0 | 112,7 |

Die ausserordentliche Entwicklung einzelner Industriezweige, namentlich der modernsten Industrie wie Automobilfabrikation, Herstellung von Radio-Apparaten, Kunstseide usw. ist mit überzeugender Deutlichkeit aus dieser Zusammenstellung zu ersehen.

Andererseits, früher führende Industrien, haben entgegengesetzte Entwicklung genommen. Sie treten an Bedeutung immer mehr zurück. Als Beispiele für diese rückläufige Tendenz industrieller Entwicklung seien die folgenden Industriezweige angeführt:

| | 1913 | 1928 | 1929 |
|-----------------|-------|-------|------|
| Schiffbau | 130,9 | 100,0 | 72,3 |
| Glühstrümpfe | 384,9 | 100,0 | 89,3 |
| Leinenspinnerei | 276,9 | 100,0 | 88,5 |
| Pianos | 171,6 | 100,0 | 80,1 |
| Handschuhe | 138,9 | 100,0 | 84,7 |

Abgesehen vom Schiffbau, der den wirtschaftlichen Konjunkturschwankungen stark unterliegt, haben wir es hier mit Industrieprodukten zu tun, die durch die technische Entwicklung, durch eine Veränderung des Bedarfs ins Hintertreffen geraten sind und ihre frühere Bedeutung nicht wieder erreichen werden.

Weihnachts- und Neujahrskarten.

Die vornehmste und künstlerisch ausgesuchteste Kollektion am Platze, enthaltend photographische Aufnahmen des chinesischen Lebens — einfarbig und koloriert.

The Kodak Shop

Victoria Road — Tientsin — Tel. 30103

Ausländischer Schiffsbau-Auftrag für Deutschland.

Wie verlautet, sind die zum Konzern der Vereinigte Stahlwerke A.-G. (Stahlunion) gehörigen Nordseewerke Emden zurzeit mit dem Bau eines Tankschiffes beschäftigt, das sie von der Standard Shipping Comp., New York, in Auftrag bekommen haben. Es handelt sich hierbei um ein Doppelschraubenmotorschiff von 16 000 t Tragfähigkeit, das von der Deutsch-Amerikanischen Petroleumgesellschaft für den Überseetransport von Petroleum in Dienst gestellt werden soll.

Wechselkurse.

Eröffnungsraten der Hgk. & Shangh. Bkg. Corp

| | |
|-----------------|--------------|
| T. T. | 4 Mon. Kred. |
| £ 1/8 1/16 | £ 1/8 3/4 |
| U. S. \$ 40 3/4 | U. S. \$ 42 |

Barrensilber 16 1/2 für sofortige Lieferung.

| | |
|---------------|--------------------|
| do | „ spätere |
| Zwischenraten | 485 15/16 New York |
| | 123.84 Paris |
| | 20/40 Berlin |

Tientsin Dollars 686.875 Shanghai Tls. 105.25

| | | |
|-----------------|--------------|----------|
| 1 Tientsin Tael | — Reichsmark | 1,71 |
| 1 „ | — U. S. \$ | 0,40 3/4 |
| 1 „ | — sh. | 1/8 1/16 |

23/10/30.

Donnell & Bielfeld.

Chinese German Engineering & Trading Co., Ltd.

27-29 Consular Rd., Br. Conc., Tientsin — Telefon 33626
Telegr. Stahlmann-Tientsin

Generalvertreter in China für:

Spundwandeseil System „HOESCH“ (Eisen & Stahlwerk, Hoesch, Dortmund)

Wolf, Netter & Jacobi-Werke, Berlin

Fahrbare u. ortsfeste Förderanlagen, Betonmischer „Simplex“, „Alra“ — Schnellbauaufzüge — Baugrubenaufzüge — Gussbetonanlagen, Eisenkonstruktionen etc.

Oesterreichische Schmidtstahlwerke, A.G., Wien.

Werkzeugstahl Marke „Revolver“, Schnelldrehstahl, Konstruktionsstähle, Spezialstähle, Fellen, „Ajax“ Blattfedernhammer.

Dortmunder Drahtseilwerke, Dortmund.

Drahtseile jeder Art und Abmessung. Maschinenfabrik „Deutschland“ Eisenbahn- und Feld-Both & Tilmann, GmbH., Dortmund / bahnmateriale etc.

Für Nordchina:

„Metallurgia“ Eisen u. Stahlhandel G.m.b.H. Berlin. Handelsseilen aller Art.

Tientsin-Untervertreter:

Hoffmann & Wedekind China Co., Mukden.
Schuchardt & Schütte, A. G., Berlin
Fritz Werner A.G., Berlin.

Karatzas Bros & Co.

48, Rue de France

Konditorei & Bäckerei

Astor House Hotel Ltd.

(Incorporated in Hongkong)

Tientsin

Das anerkannt vornehme und erstklassige Hotel in günstigster Lage mit allem modernen Komfort

140 Betten.

Lift.

Zimmer mit oder ohne Kost

Mässige Preise

Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte

Pensions-Preise

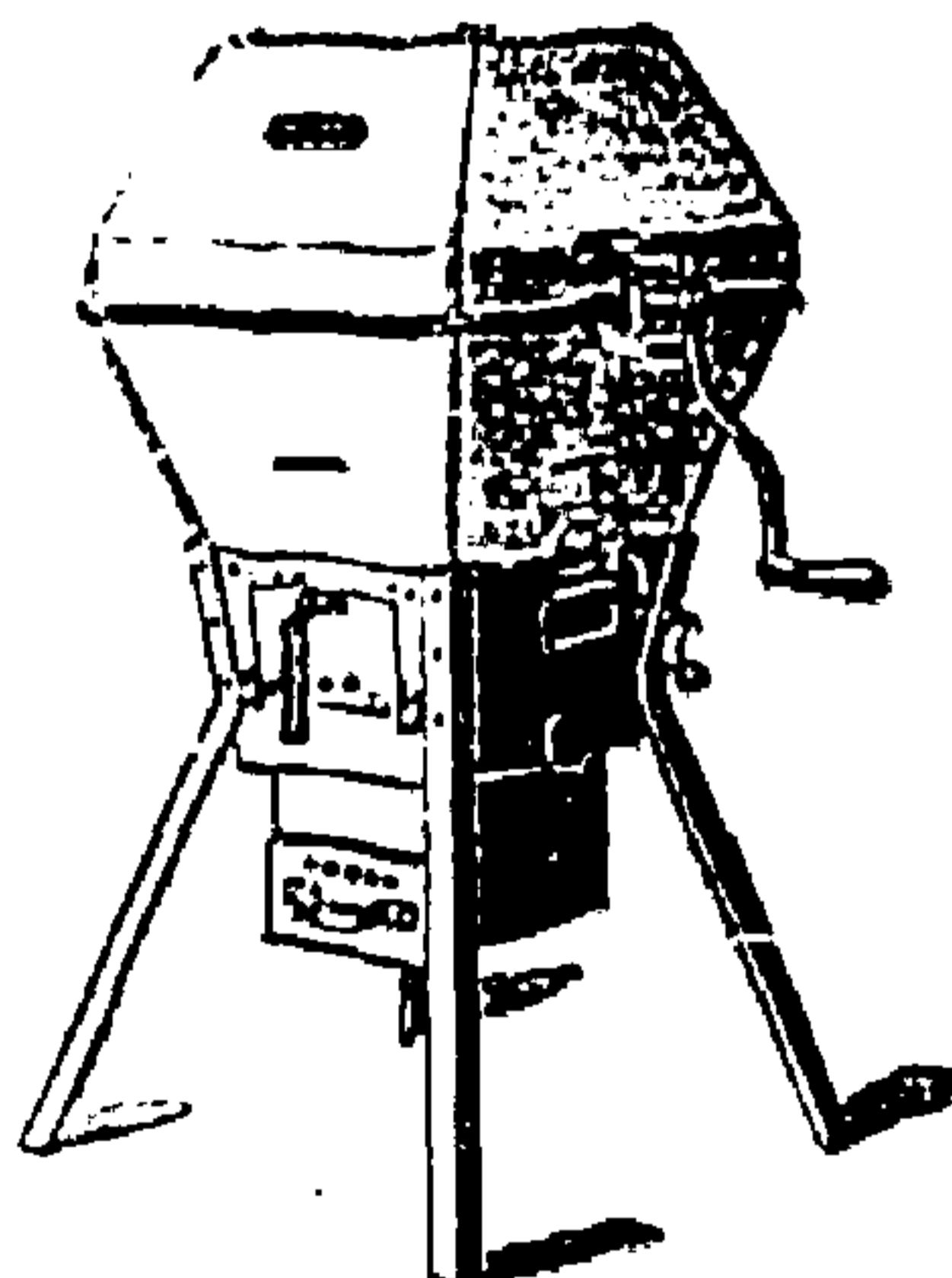
Telegramm-Adresse:

Astor-Tientsin

Direktion:

Paul Weingarf.

TIENTSIN HEATING AND SANITARY WORKS



G. A. LISSKE.
Tientsin, Chekiang Road, 23,
frühere Deutsche Niederl.
Tel. 32150

Heizungs- und
sanitäre Anlagen
Jede Arbeit wird
garantiert.

Faberkrankenhaus

Eröffnet 1907

Fernruf 1363 Tsingtau, Anhui Road

Sanatorium für Kranke u. Erholungsbedürftige
Modernste Einrichtungen für wissenschaftliche Untersuchungs- und Behandlungsweisen.

Röntgen-Einrichtung, Diathermie, Höhensonne
Heiss- und Kaltwasser-Behandlung.
Dampfbäder. Massage.
Schattiger Park mit Liegehalle.

Hausarzt: Dr. med. P. Weischer

48, Hunan Road — Telefon 616

Sachgemässe Pflege durch 3 staatlich geprüfte deutsche Schwestern.

HOTEL ROMA, TIENTSIN

Italienische Konzession

Das komfortabelste Familienhotel unter
Italienischer Leitung

Einige Minuten von der Eisenbahnstation
Vorzügliche italienische und ausländische Küche.
Tel. Adr. Hotel Roma — Tel. 40832

天津 逸 信 洋 行

ANTHRAZIT

\$17,50

per Tonne, frei Haus

BIELFELD & SUN

52 Taku Road, Telephone 32457

Münchener Exportbier

„LÖWENBRÄU“

In 1/1 und 1/2 Flaschen auf Lager bei

KUNST & ALBERS

HARBIN

In den Diamantbergen

Von * * *
Schluss.

Nun, an sich ist nichts einfacher (und der Leser wird lachen, wenn man es ihm sagt, und sich wundern, dass er nicht selber darauf gekommen ist). Jener Einsiedler nährt sich von einem Gebäck, das aus Pinienrinde hergestellt ist, die er zu diesem Behufe vorher fein geschabt hat. Das Backwerk, das von rötlicher Farbe ist und die Grösse eines kleinen Pfefferkuchens besitzt, enthält neben jenem genannten Hauptbestandteil an geschabter Pinienrinde noch eine ganze Kleinigkeit Mehl und Honig. Nachdem der Alte in der ersten Zeit von diesen Küchlein täglich sieben zu sich genommen hatte, ist er nunmehr, wie er uns ausführte, von solcher Völlerei abgerückt und beschränkt sich auf vier pro Tag. Das ist grade genug, wie er sagt, dass er sich frisch und gesund fühlt und keine Beschwerden hat. Allerdings muss—um ganz bei der Wahrheit zu bleiben—hinzugefügt werden, dass jener Mönch jeden Morgen eine nicht unbeträchtliche Menge von Nährstoffen aus der Luft zu sich nimmt. Er stellt sich zu diesem Behuf des Morgens nackt hin, stösst bestimmte Laute aus, die er uns vormachte, und atmet jedes Mal hinterher tief ein. Durch diese Methode zwingt er, wie ohne weiteres einleuchtet, die ihn umgebende Luft, alle Nährstoffe abzugeben. Nach kurzer Weile ist er gewöhnlich schon satt.

Und der Erfolg?

Sieht man zunächst von seinem Alter ab, das er noch nicht erreicht hat (ich meine die 350 Jahre), und lasse dafür alles andere in's Auge, was dieser Mann leistet. Wie ein Wiesel läuft er die Berge hinan, und wenn die anderen lange müde sind und nach Luft schnappen, dann fängt der Spass für ihn erst an. Und erkälten tut er sich überhaupt nicht. Er weiss garnicht, was das ist, eine Erkältung, und wenn ihm einer sagt, passen Sie auf, Sie stehen im Zug, denn lacht er bloss.

Sein derzeitiges Alter ist fünfzig Jahre, und bei der Ernährungsweise, der er sich seit siebzehn Jahren verschrieben hat, muss man sich wundern, dass er überhaupt noch lebt.

Wie jener Mönch so vor uns sass, abgeklärte Ruhe in seinen Zügen, mit mildem Lächeln jede der von seinen Besuchern an ihn gerichteten Fragen beantwortend, da konnte er einem fast ein Gefühl des Neides einflössen ob seiner Lebensauffassung, die ihn offenbar restlos glücklich sein lässt.

Geld nahm er nicht an, wenn er auch um den Vorzug bat, unsere Namen in ein von ihm geführtes Goldenes Buch eingetragen zu sehen. Wie aus dessen Inhalt ersichtlich, musste der Andrang von Besuchern bei jenem Mönche beträchtlich sein. Asiatische Namen allerdings zumeist, doch auch von europäischer war eine ganze Reihe darunter. So bildete jener Mönch auch in dieser Beziehung einen erfreulichen Gegensatz zu den Priestern, die wir vorher besucht hatten und die es sich nicht hatten versagen können, Geld aus den Fremden herauszuachlagen. Allerdings sind andererseits die Bedürfnisse dieses Mannes billig zu befriedigen. Pinienrinde ist nicht teuer, und das wenige, das er für seine Bekleidung benötigt, verdient

Mitteilungen und Verordnungen von allgemeinem Interesse.

Kontrolle von Ausländerpässen.

(Mitgeteilt vom Deutschen Generalkonsulat in Tientsin.)

Die Chinesische Regierung hat eine neue Verordnung über die Kontrolle von Ausländerpässen erlassen, deren Bestimmungen 4 Monate nach der Veröffentlichung (22.8.30), d.h. am 22. Dezember 1930 in Kraft treten sollen.

Die Bestimmungen, die auch in der Nummer 19 der Ostasiatischen Rundschau in deutscher Uebersetzung abgedruckt sind, verlangen von allen Ausländern beim Betreten Chinas Vorlegung ihrer Pässe zur Prüfung. Die Pässe, aus denen auch der Grund zur Einreise nach China hervorgehen muss, sollen das Visum eines diplomatischen oder konsularischen Vertreters Chinas tragen und werden bei der Einreise von den örtlichen Verwaltungsbeamten, nötigenfalls denen des Zolldienstes oder des Transitbüros geprüft. In Zweifelsfällen dürfen diese den Fremden bis zum Eintreffen der Weisungen der vorgesetzten Behörden zurückhalten.

Gründe zur Einreiseverweigerung sind: Fehlen des Passes, Fälschungen oder Mängel, Gefahr für Interessen der Regierung oder die öffentliche Ordnung, Mittellosigkeit, Schmuggel pp, frühere Ausweisung des Trägers aus China.

Die Passkontrolle wird an folgenden Plätzen ausgeübt:

- für über Land Einreisende: Manchuli, Suifenho, Hunchun, Yenki, Harbin, Chinchow, Sui van, Changeiakow (Kalgan), Ili, Kashgar, Tunghing, Tsingshan, Lungchow, Tengyü, Szemao, Mengtsehsien, Hokow,
- für über See Einreisende: Canton, Pakhoi, Samshui, Kongmoon, Chunshan, Swatao, Amoy, Foochow, Shanghai, Woosung, Tsingtao, Chefoo, Weihaiwei, Lungkow, Tientsin, Tangku, Chingwangtao, Hulutao, Yingtao, Antung, Aigunn, Tahaibo, Tungkiang.
- für auf dem Luftweg Einreisende: bis zur Errichtung von Flugzeugstationen an den Grenzen an dem ersten Landungsorte der Einreisenden.

Da damit zu rechnen ist, dass die chinesischen Behörden in Zukunft eine schärfere Passkontrolle zur Durchführung bringen werden, wird es zweckmässig sein, dass auch die über See nach China einreisenden Deutschen Reichsangehörigen ihre Pässe von den zuständigen chinesischen Stellen visieren lassen.

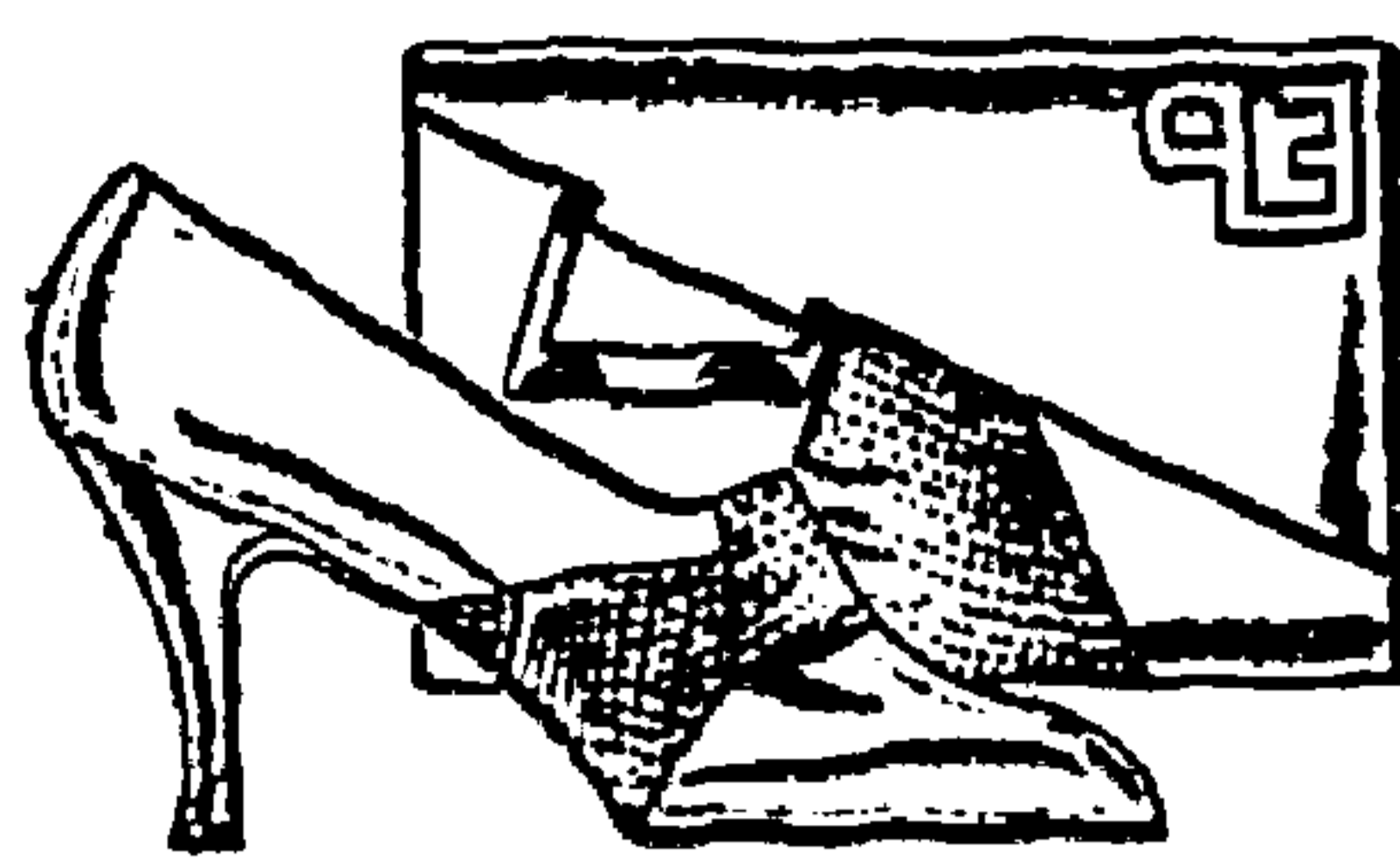
er sich durch Verkauf selbstverfasster Schriften, von denen er uns mehrere vorlegte.

Nach Austausch einer Reihe von Höflichkeitsbezeugungen schieden wir von diesem eigenartigen Manne und waren nach einer weiteren Stunde wieder unten im Gasthof des Mr. Yuen.—

Am Morgen drauf ging's wieder zurück nach Seoul.

A. G. Stekol

278 Victoria Road, Tientsin



Wiener Schuhe für Damen u. Herren.
Amerikanische Kleiderkoffer „Oshkosh“.
Reisekoffer aus bestem amerikan. Material.

VICTORIA HOTEL,

vorm. Laidlaw's

Talati House, Tientsin, Victoria Road,

Inmitten des Geschäftsviertels gelegen.
Jedes Zimmer mit Bad
Zahlreiche nach Süden gelegene Zimmer.

Beste Küche

Einzelräume von Doll. 10.00 bis 12.00 per Tag.
Doppelräume . . . 15.00 . 20.00 . . .
einschliesslich erstklassiger Verpflegung

Monatsrate auf Vereinbarung
Wm. Laidlaw,
Leiter.

Hotel Moderne, Tientsin

(Franz. Konz.)

Erstklassiges Hotel, Häuslichkeit und Bequemlichkeit,
Guter Tisch

Vorteilhaft im Zentrum des Geschäftsviertels gelegen
Per Autobus einige Minuten vom Bahnhof
Zimmer und volle Verpflegung . . . Doll. 5.00 tgl.
Zimmer mit voller Verpflegung u. Badezimmer . . . 7.00
Zimmer mit voller Verpflegung u. Badezimmer . . . 190.00 monatlich
Zimmer mit voller Verpflegung mit nahegeleg. Badcz. . . 110.00

Autobusse erwarten jeden Zug,

Tel.-Adr. MODERNE

Villa West Lake Hotel, Tientsin

Race Course Road.

Das modernste Hotel in Nordchina

Günstige Bedingungen
Jeden Abend Tanz

Imperial Hotel Ltd., Tientsin

In nächster Nähe des Bahnhofs,
in der franz. Konzession gelegen

Erstklassiges Hotel mit guter Küche und vorzüglichen Weinen.

Cabel Adr.: HOTELIMP

Geschäftsleiter: Fr. W. Schmitz
früher Köln a Rh.

Hotel des Wagons Lits Peking

Erstklassigkeit des modernen Hotels ist kombiniert mit der Vornehmheit ihres eigenen Heims.

Reichhaltige Speisekarte. Während des Essens Streichkonzert.

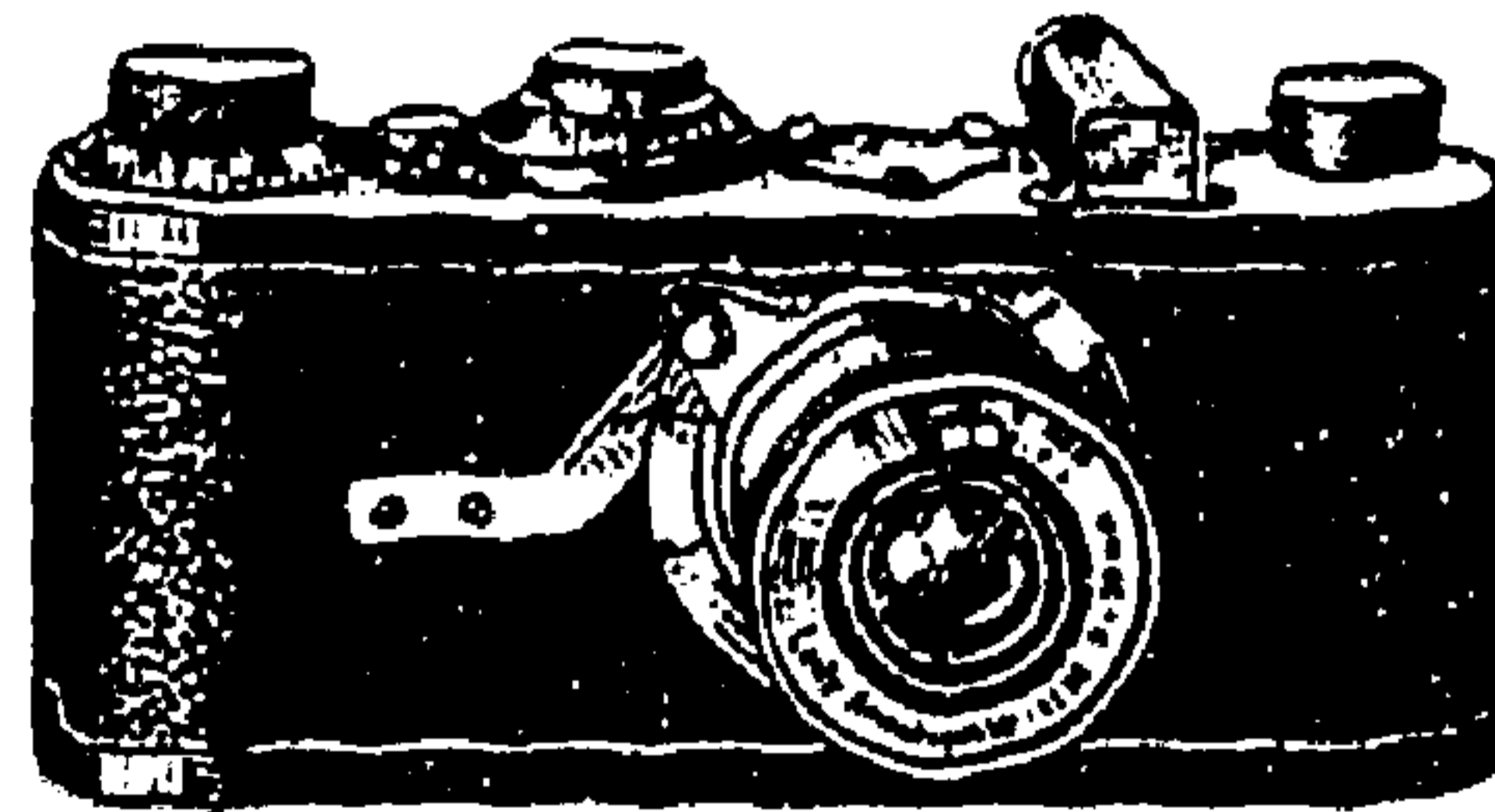
Unser Hotel ist im Gesandtschaftsviertel gelegen und wird vom vornehmen Publikum am Platze wie vom vornehmen Reisepublikum bevorzugt.

Viele unserer Gäste wohnen jahrelang bei uns.
Spezial Monatspreise — Spezialpreise für Familien.

American Express Office im Hotel

Rob. Gerber, Manager

Kassette für 36
Aufnahmen
24 x 36 mm
ohne Wechslung
Kamera geladen
wiegt nur 475 gm.



Anastigmat 1:3.5
F — 50 mm
Zeitaufnahmen
und
Momentaufnahmen
1/20 — 1/500
Sekunde

Leica Camera mit Schlitz-
verschluss

(ca. 1/2 natürl. Grösse)
General-Vertreter

SCHMIDT & CO.

Peking Tientsin Harbin Mukden.
1, Hsi Tang Tse Hutung 52 Taku Rd. 31, Diagonalnaya Ta Hsi Pien Men Wai.

Hallen-
einrichtungen



Hallen-
Dekorationen

Anerkannt erstklassige Kunsttischlerei
Dekorationen und Polsterarbeiten

Entwürfe und Kostenanschläge kostenlos.

81, Meadows Road, Tientsin

Deutsch - Chinesische Nachrichten

Parteilose Tageszeitung.

Erscheint täglich morgens mit Ausnahme der auf die Sonn- und gesetzlichen Feiertage folgenden Tage.

Verlag und Schriftleitung: Tientsin, Wush Road 19.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Dipl. Ing. W. Krey
für den geschäftlichen Teil: W. Bartels

Fernsprecher 32277

Radio- u. Telegramm-Adresse: Zeitung
Codes: Mosse u. A.B.C. 6. Edition.

Abonnementspreise, ohne Porto, im Voraus zu entrichten:
für China: pro Jahr \$ 20.—, Halbjahr \$ 12.—, Monat \$ 2.50
Einzelnnummer 10 Cents, Sonntags 20 Cents.

für Japan: pro Jahr Yen 20.—, Halbjahr Yen 12.—, Monat Yen 2.50
für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz:

pro Jahr R.M. 40.—, Halbjahr R.M. 24.—, Monat R.M. 5.—
für die übrigen Länder des europäischen Kontinents:

pro Jahr £ 2.—, Halbjahr £ 1.4.—, Monat sh. 5.—

Postcheckkonto: Berlin Nr. 156868.

Preistabelle für Inserate auf Verlangen.

Der grosse deutsche Finanzplan.

Von Dr. Hermann Dietrich,

Deutscher Reichsminister der Finanzen.

Das Entscheidende an dem Finanzplan der Regierung ist nicht nur, dass er die vorhandenen Schwierigkeiten mit grossen und umfassenden Eingriffen beheben will, sondern noch mehr, dass er aufgestellt ist auf der Annahme des nach menschlichem Ermessen schlimmsten Falles. Er geht sowohl für das Jahr 1930 als auch für das Jahr 1931 davon aus, dass die gegenwärtige Arbeitslosigkeit nicht nur bestehen bleiben wird, sondern dass Deutschland in diesem Jahre mit einer Durchschnittsziffer von 1,86 Millionen Hauptunterstützungsempfängern rechnen muss, das heisst, dass die Arbeitslosigkeit am Höhepunkt im Februar 2,6 Millionen Hauptunterstützungsempfänger aufweisen und die Krisenunterstützung etwa 800.000 Köpfe umfassen wird. Der Finanzplan ist so aufgestellt, dass im äussersten Falle auch im nächsten Jahr dieselben Aufwendungen wie im laufenden gemacht werden können. Der Plan ist in der Annahme aufgestellt, dass die gegenwärtige Wirtschaftsdpression über das ganze Etatjahr 1931 anhalten wird. Auf diese Annahme sind auch die Steuerschätzungen aufgebaut, die einen Ausfall von rund 900 Millionen errechnen. Wenn es trotzdem gelungen ist, einen Haushaltsentwurf für 1931/32 aufzustellen, der balanciert und der ausserdem 420 Millionen zur Deckung schwebender Schulden aufzeigt so war das nur möglich, weil an vier Punkten gespart beziehungsweise eine Veränderung vorgenommen wurde. 300 Millionen wurden im Reichsaushalt abgestrichen, 125 Millionen werden erspart durch die Senkung der Gehälter beim Reich und bei der Post. Um 100 Millionen werden die Überweisungen an Länder und Gemeinden gekürzt. Um 265 Millionen werden die Zuschüsse zur Arbeitslosenversicherung herabgesetzt.

Rund 800 Millionen sind auf diese Weise aus dem Etat verschwunden. Es fehlen dann immer noch nach Berücksichtigung zahlreicher sonstiger Veränderungen im Etat rechnungsmässig 167 Millionen, die wir durch eine mässige stärkere Belastung des Tabaks aufbringen wollen. Naturgemäss kann heute niemand die genaue Lage im nächsten Jahr so vorhersagen, dass der Etat bis auf 50 oder 100 Millionen stimmt. Aber man kann sagen, dass die Voraussetzungen, auf der wir aufgebaut haben, nämlich, dass die gegenwärtige Krise bis Ende des Etatjahres 1931 unvermindert anhält, so ist, dass eine Regierung, welche nicht an der Zukunft ihres Volkes verzweifelt, sie als den äussersten Notfall ansehen darf. Jede auch noch so geringe Belebung der Wirtschaft gegenüber dem heutigen Stande wird infolgedessen schon eine Entspannung des naturgemäss ansehnlich beengten Etats des kommenden Jahres bringen.

Die grundlegende Idee, auf welcher der Plan der Regierung aufgebaut ist, geht nun dahin, dass eine wirkliche Bekämpfung und Minderung der Arbeitslosigkeit nur durch Belebung der Wirtschaft möglich ist. Diese Belebung wiederum erfordert ebenso sehr geordnete Finanzen, als Sicherheit dagegen, dass bei einem Ansteigen der Konjunktur die Entwicklung nach oben alsbald wieder durch Ausgaben der öffentlichen Hand erdrückt wird. Der kommende Etat legt für drei Jahre die Höhe der Ausgaben nach oben fest, ist also insofern Normaletat für diese Zeit und sorgt dafür, dass jede Besserung zur Entlastung und damit zur weiteren Belebung und

Soeben eingetroffen

**JAEGER und
VIYELLA**

WAREN

S. Takeuchi & Co., Ltd.

32, Rue de France.

Royal Cord.



Erzeugnisse der grössten
Gummifabrik der Welt.

Agenten: Rehder & Dorn, Tientsin

Tel. 33064 — 22 Rue du 14. Juillet.

letzten Endes zur Bekämpfung und Beseitigung der Arbeitslosigkeit Verwendung findet. Soweit das Reich in Frage kommt, soll in diesen drei Jahren ausserdem mit den schwebenden Schulden aufgeräumt werden, indem jährlich 420 Millionen davon abgedeckt werden. Am Ende der Periode wären danach die schwebenden Schulden verschwunden, und das Reich würde in seinem Recht zur Ausgabe von Schatzwechseln in Höhe von 400 Millionen und in seinem Kredit bei der Reichsbank einen beweglichen Faktor wiedergefunden haben, zu dem dann in besseren Zeiten die Wiederschaffung eines Reservefonds, der in früheren Jahren aufgegeben wurde, hinzutreten müsste. Nirgends ist in unseren Gedankengängen der Versuch gemacht, an dem Ernst unserer Lage Zweifel zu lassen. Aber die Lage unterscheidet sich von ähnlichen früheren Zeiten durch zweierlei. Zunächst dadurch dass die bevorstehenden Schwierigkeiten rechtzeitig erkannt und die Abhilfemassregeln in einem Zeitpunkt vorgeschlagen werden, der uns noch reichlich Raum gibt zum Beschliessen. Zweitens aber dadurch, dass die Regierung ihre Karten offen auf den Tisch legt, wobei sie davon ausgeht, dass dieses Verfahren allein die Mitwirkung aller einsichtigen Elemente Deutschlands gewährleistet. Sie kann dies um so leichter, als die gegenwärtige Lage nicht von ihr verschuldet, sondern lediglich durch die gegenwärtige Wirtschaftskrise hervorgerufen ist. Eine einzige Zahl beweist es, 985 Millionen sind als Zuschüsse des Reichs für die Arbeitslosenversorgung für das Etatjahr 1930 in Rechnung gestellt.

Man muss hinzufügen, dass das deutsche Volk nicht in der Lage ist, eine von der Weltwirtschaft unabhängige Wirtschaftspolitik zu betreiben, und dass wir zusammen mit allen Völkern der Welt in den Nachkriegsjahren den Trugschluss gemacht haben, dass die Völker unter wesentlich höheren Preisen leben würden, als vor dem Krieg, dass also die Kaufkraft des Goldes eine verringerte sein werde. Der Zusammenbruch aller Preise am Weltmarkt zeigt uns das Gegenteil. Darauf muss nicht nur die Wirtschaftspolitik, sondern auch die Ausgabenpolitik eingestellt werden. Wir haben in den vergangenen Jahren über unsere Verhältnisse gelebt, getäuscht von dem gewaltigen Strom fremden Kapitals, den wir im Anleihenwege unserer Wirtschaft zugeführt haben.

Das deutsche Volk hat so Unerhörtes in den vergangenen 16 Jahren geleistet, dass man ihm zutrauen darf, es werde auch die gegenwärtigen Schwierigkeiten überwinden. Die Gefahren stehen nicht unmittelbar bevor. Wir haben noch Zeit, und wir haben die Mittel, sie zu beseitigen; es ist lediglich eine Willensfrage, die allerdings von der Erkenntnis ausgehen muss, dass wir in unseren Entschliessungen nicht frei sind. Der Weg ist gezeigt. Am deutschen Volke und seiner Vertretung ist es, entschlossen ihn zu gehen. Es ist nicht der geringste Grund vorhanden, die Flinte ins Korn zu werfen, aber die Psychose vieler Kreise, als ob wir nicht mehr weiter wüssten, muss ersetzt werden durch das Bewusstsein, dass wir die Gefahren niederringen werden, wenn wir nur den Willen zu entschlossenen Taten aufbringen.

Agfa

MOVEX

Amateur Kino Kamera

MOVECTOR

das neue Heimkino.

Vertreter:

Deutsche Farben-Handelsgesellschaft

Waibel & Co.

Niederlassung Tientsin

Hua An Street No. 13 — Tel. 40853

Savoy Hotel, Tientsin

24. Wush Road, (fr. deutsche Konz.) gegenüber Peiyang Press.

Moderne Zimmer ab Mex. Dol. 5.00 incl. Pension.

Im besten Wohnviertel Tientsins gelegen.

Elegant möbliert.

Kaltes and heisses Wasser in allen Räumen.

Zimmer mit Baderäumen.

Restaurant unter erstklassiger Italienscher Leitung.

☛ Tag und Nacht Botendienst. ☛

Chinesische Osteisenbahn

Wenn Sie in der Nordmandschurei oder in den anliegenden Gebieten arbeiten, benutzen Sie mit Vorteil die Dienste der Handels- und Zollagenten, Transportkontore und Agenturen der chinesischen Ost-Eisenbahn an folgenden Punkten:

Harbin; Harbin-Pristan; Harbin-8. Distrikt; Fudsjan Mandschuria; Mallar; Fuljaerd; Tsinsin; Zizkar-Stadt, Zizkar-Station; Sjaochaotsi; Anda; Baitsuan; Mangou Mangou; Sun; Duitinschan; Metaltai; Utsimhe; Imjanpo Hallin; Ninguta; Mudantsjan; Solchinsi; Pogranistchnay Shuanshenpu; Shuanshensjan; Tsaltagou; Santchah Kishusjan; Taolaitchao; Sungari; Bodunc; Tadjago Yaomyn; Kuantcheusi; Changchun; Kirin; Mukden Huanbutun; Koupantsi; Helau; Ingkow; Wladwostok, Tientsin; Schanghai.

Unser Tätigkeitsfeld umfasst:

- 1) Transport aller Art von Frachten an alle grösseren Plätze Asiens, Europas und Amerikas.
- 2) Lagerung von Frachten in eigenen Lagerhäusern.
- 3) Versicherung von Frachten auf dem Transport und im Lager.
- 5) Ausführung aller Art von Kommissions-Aufträgen.
- 6) Durchführung aller Zollformalitäten.
- 7) Annahme von Bohnen für Lagerung, und Transport derselben, sortiert und nach festgestellter Qualität der Bohnen, in Säcken, sowie Aushändigung der Transportduplikate auf folgende Stationen: Zizkar, Anda, Sun, Mangou, Duitinschan, Metaltai, Harbin-8. Distrikt, Shuatchenpu, Tsaltagou, Sungari Yaomyn, Ashiho, Utsimhe, Imjanpo, Hallin, Mudantsjan.

Telephone in der Eisenbahn Verwaltung 23-42, 35-15, 33-53, 37-99, 21-17, 29-89, 32-25, 32-15, 38-25, 30-47, 44-89, 20-53.

Fahrkarten-Vorverkauf und Platzkarten:

In Harbin: Reisebüro der chin. Ostbahn.
Klutinskaya 170. Tel. Adr. „Europasia," Tel. 24-65

Grand Hotel der chinesischen Ostbahn

SungariSKI Prosp. Tel. 24-18. Tel. Adr. „Grandhotel"

Schanghai, C. E. R. Commercial Agency,

3 Canton Road. — Tel. 40-43

Tientsin, C. E. R. Commercial Agency,

74, Rue de France — Tel. 18-88

Dairen, C. E. R. Commercial Agency,

111, Yamagata dort — Tel. 82-43

Ingkow, C. E. R. Commercial Agency,

Great Street corner — Tel. 12-71

Mukden, C. E. R. Commercial Agency

Chitodo dort — Tel. 574

Volle Bedienung der Passagiere; Zollformalitäten, Gepäckangelegenheiten, Visum etc.

Der Sibirische Express verlässt die Station Mandschuria am Donnerstag, Sonnabend und Montag.

Der Sibirische Express verlässt Harbin am Mittwoch, Freitag und Sonntag um 15,55

Informationsbureaus auf den Stationen Changchun, Harbin und Mandschuria.

„Castell“ Bleistifte, der beste und daher billigste Bleistift
in 16 Härtegraden — Peiyang Press.

Schiffahrtsnachrichten.

Abfahrten:

Nach Hongkong und Canton:

S.S. "Huichow" (Capt. Richards) wird am 28. Oktober nach Hongkong und Canton, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten. Tel. No. 31245.

„Yusang" (Capt. Thompson) wird am 2. Nov. über Chefoo und Weihaiwei abfahren. Näheres ist zu erfahren bei Jardine, Matheson & Co., Ltd. Agenten für Indo-China S. N. Co., Ltd., Tel.: 31294 & 31296.

Nach Shanghai:

S. S. „Shuntien" (Capt. Christianser) wird am 23. Oktober nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire. - Tel. No. 31245.

S. S. „Fengtien" (Capt. Hardie) wird am 26. Oktober nach Shanghai über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire.—Tel. No. 31245.

„Tingsang" (Capt. W. Palmer Baker) wird am 28. Oktober nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. Tel. No. 31294 und 31296.

S. S. „Leesang" (Capt. Hopkins) wird am 30. Oktober nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd.—Agenten für Indo-China S. N. Co. Ltd.—Tel.: 31294 und 31296.

„Fausang" (Capt. Richard) wird am 3. Nov. nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich Jardine, Matheson & Co., Ltd.—Agenten der Indo China S.N. Co. Ltd.—Tel. No. 31294 und 31296.

Abfahrten nach Europa.

P.S. „Coblentz" wird am 31. Oktober oder 1. November von Taku Barre abfahren, nach Djibouti, Genua, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen. Wegen Fracht und Passage wende man sich an Melchers & Co., Agenten des Nordd. Lloyd. Tel. No. 40167, 40169, 40716, 40717.

D. „Oldenburg" wird am 11. November von Taku Barre abfahren, nach Genua, Rotterdam und Hamburg. Genaue Auskunft über Fracht und Passagen erteilt Carlowitz & Co., Agenten der Hamburg Amerika Linie. Tel. No. 33935, 33604, 31802.

S.S. „Oostkerk" wird am 18. November von Taku Barre abfahren, nach Genua, Marseilles, Rotterdam, Hamburg und Bremen. Annahme von Umladefracht für andere Häfen. Wegen Passagen und Fracht wende man sich an die Holland China Trading Co., Agenten der „Holland East Asia Line, Rue Dillon 56-58, Tel. 31319, 32852.

M.S. „Burgenland" wird Taku Barre am 19. November verlassen, nach Genua, Rotterdam, Hamburg. Genaue Auskunft über Fracht und Passagen erteilen Carlowitz & Co., Agenten der Hamburg Amerika Linie. Tel. No. 33935, 33604, 31802.

P.M.S. „Fulda" wird am 28. November von Taku Barre abfahren, nach Djibouti, Genua, Barcelona, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen. Genaue Auskunft über Frachten und Passagen erteilen Melchers & Co., Agenten des Norddeutschen Lloyd. Tel. No. 40167, 40169, 40716, 40717.

D. „Schlesien" wird am 12. Dezember von Taku Barre abfahren, nach Triest, Genua, Marseilles, Bilbao, Rotterdam, Hamburg, Bremen. Triest wird nur, wenn genügendes Angebot vorliegt, angelaufen. Wegen Fracht und Passage wende man sich an Melchers & Co., Agenten des Nordd. Lloyd. Tel.: 40167, 40169, 40716, 40717.

S.S. „City" von Johannesburg wird am 2. November von Taku Barre abfahren, nach Havre, London, Rotterdam und Hamburg. Der Dampfer verlässt Chinwangtao am 4. November. Wegen Einzelheiten wende man sich an Bremen Colonial & China Trading Co., Agenten für Ellerman & Bucknall Line. Tel.: 40024.

Holland - Oost Azie Lijn

Passagier- und Frachtdienst nach dem Fernen Osten

Anlaufhäfen:

Genua, Marseilles, Rotterdam, Hamburg und Bremen.

| | | |
|------------------|------------|------------|
| | Taku Barre | C.W.T. |
| s.s. „Oostkerk" | 18. Novbr. | 17. Novbr. |
| s.s. „Ouderkerk" | 18. Dezbr. | 17. Dezbr. |

Einzelheiten beantwortet jederzeit gerne:

Holland China Trading Co.

56-58 Rue Dillon. Tel. 31319, 32582.



Montrose & Co.

(Yung Ming Transport Co., geg. 1025, Succers.)

Versandt-Agentur

89 Rue Dillon—Tientsin—Tel. 31565

Die ganze Welt umfassenden Express- und Frachtdienst

Regelung von Zollangelegenheiten, Aufbewahrung, Packen, Versicherung, Transportieren.

Beförderung von Frachten in das Innere Chinas.

Agenten in allen grösseren Städten der Welt.

Deutsches Zahntechn. Laboratorium

ANTON NEUKAMP

Feinste Gold- u. Kautschuk-Technik

Regulierungen

Schkolnaja 13. Harbin

Empfang von 9-8.



Norddeutscher Lloyd Bremen

Passagier & Fracht Dienst

Anlaufhäfen: Rotterdam, Hamburg, Bremen

Abfahrten von Taku Bar

P.S. „Coblentz" ausserdem Djibouti, Genua Amsterdam 1. Nov., 1930.

P.M.S. „Fulda" ausserdem Djibouti, Genua, Barcelona, Amsterdam 28th Nov.

F.S. „Schlesien" ausserdem Triest Genua, Marseilles Bilbao 12. Dez., 1930.

Triest nur im Falle, wenn genügendes Angebot vorliegt.

Aenderungen vorbehalten.

Auskunft über Frachten, Passagen durch

Norddeutscher Lloyd Bremen, Tientsin Agentur.

Melchers & Co.

Petrograd Road,

Telephone 40167, 40169, 40716, 40717.

Telegramm Adresse: Nordlloyd.

Messageries terrestres et maritimes

F. Giraud

Fachgemäßes Verpacken, Lagern und Versandt von Gütern jeder Art, Erledigung von Zollangelegenheiten, Express-Agent

Tientsin, 66 Rue Dillon

Tel. 33403.

Schicksalsgewalten

ROMAN VON GERT ROTHBERG

Copyright by Martin Feuchtwaenger, Halle (Saale)
20. Fortsetzung.

May nahm sich zusammen. Sie lächelte sogar und sagte:

„Aber Papa, ihr habt Karell so selbstverständlich eingeladen, als könnte es gar keine liebere Gesellschaft für ihn geben. Wenn er nun gern in irgendeiner Herrengesellschaft seinen Sieg gefeiert hätte? Wie könntet ihr ihn nur so selbstherrlich mit Beschlag belegen?"

Herr Grensburne blickte mit offenem Munde auf sein Kind.

„Nanu, ich dachte doch — — —"

Da brachte ihn eine leise Berührung seiner Frau zum Schweigen.

„Na ja, eben, man hätte ihn erst fragen müssen", brummte er dann. „Na, ich schlafe erst ein wenig. Mich hat die aufregende Geschichte doch auch ziemlich mitgenommen."

Er nickte seinen Damen zu und ging.

„Und du, Mama?" fragte May.

„Ich werde auch etwas ruhen, doch erst muß ich noch Befehle für das Diner geben", sagte Frau Grensburne, küßte May und ging gleichfalls.

May legte sich drüber in ihrem Salon auf das Ruhebett. Sie schickte die Zofen weg. Sie wollte allein sein. Die weiße Angorakatze sprang aus dem Korbe und war mit einem Satz bei May. May kuschelte wie ehemals den blonden Kopf in das seidenweiche Fell und sagte:

„Nicht wahr, Miezomaus, wir haben ihn doch so lieb."

Miezomaus machte runde, verwunderte Augen. Das klang doch merkwürdig, was Frauchen heute sagte. May lag mit offenen Augen da; ihr Herz sehnte sich nach Karell. Aufmerksam folgten die blauen Augen den Zeigern der goldenen Rokokouhr, die sich recht langsam fortbewegten.

In der Biuglonstreet in einer kleinen, mit vornehmem Geschmack eingerichteten Wohnung saß eine schlanke Frau am Schreibtisch. Man war entschieden geneigt, sie bedeutend jünger einzuschätzen, wenn man die näheren Verhältnisse nicht kannte.

Die hohe, schlanke Figur, das noch reiche, dunkle Haar und die machtvollen, dunklen Augen bezauberten noch heute. Heute, da Bianke La Rose sich längst keine Mühe mehr gab, Menschenherzen zu bezaubern!

Die sehngestaltigen, weißen Hände der Dame blätterten in dem großen Geschäftsbuch, dessen Seiten mit langen Reihen von Zahlen dicht bedeckt waren. Sehr korrekt, sehr genau standen die Zahlen, ganz wie es ein gewiegter Kaufmann zu halten gewöhnt ist. Bianke La Rose machte eifrig Notizen. Ab und zu ging ihr Blick hinüber zum Fenster, wo ihr Sohn im Sessel saß und eingeschlummert war.

Wenn Biankes Augen das stille, durchgeleitete Antlitz sahen, die kümmerliche Gestalt, dann zuckte das Mitleid in ihren noch so schönen, beweglichen Zügen. Dann wanderte ihr Blick wohl zur Konsole, wo das Bild eines Mannes stand; und der Haß setzte sich in dem Blick fest, mit dem Bianke das Bild streifte. Aufatmend lehnte sie sich jetzt zurück.

„Es ist so weit. Der Schlag mit den Aktien ist geglückt. Bald, bald werde ich gerächt sein. Wie habe ich die Stunde herbeigesehnt, in der alle Qualen, die ich erduldet, auf ihn zurückfallen! Kein Mitleid soll mich zurückhalten, anders zu handeln. Nun weiter, der Wag ist der rechte", flüsterte sie leise.

Noch einmal überflog sie der Schriftstücke, die sie dem Geheimfach entnommen. Dann ging der Blick der dunklen Augen nach der großen alten Uhr im dunklen Eichengehäuse.

„Er muß bald kommen. Was wird er mir heute bringen?"

Eine Viertelstunde später klingelte es. Bianke hörte, wie das Mädchen draußen öffnete und den Angekommenen hereinließ.

„Meine Mutter ist in ihrem Arbeitszimmer? Danke."

Ein rascher Schritt, und dann öffnete sich die

Tür. Bianke La Rose war aufgestanden. Ein paar Schritte ging sie dem Sohne entgegen, der sie herzlich umarmte.

„Willkommen, mein Sohn! Ich wartete schon sehnsüchtig. Wie weit ist unser Plan?"

Lu Karell begrüßte jetzt auch seinen Bruder, der oben aufwachte. Und Bianke sah zum soundsovielten Male die fruppante Aehnlichkeit der zwei schönen Männerköpfe. Und doch, welcher Gegensatz in der Figur! Der eine ein junger Recke, eine Augenweide für jeden. Und der andere eine elende Jammergestalt, verwachsen, schwach, krank. Biankes dunkle, schön gezeichnete Brauen zuckten. Sie konnte ihre Ungeduld nur noch mühsam zügeln.

Lu Karell sah es. Er nahm des Bruders Hand und zog ihn mit sich. Dann saßen die drei dicht beisammen, und Lu erstattete Berichte.

„Die Linien, auf die er angewiesen ist, gehören seit gestern uns. Die Goldgluben haben die Hälfte an Wert verloren, wenn plötzlich die betreffenden Eisenbahnliesen nicht mehr benutzt werden dürfen," sagte er.

„Und?" Bianke La Roses feine Nasenflügel bebten in Erwartung.

In Lu Karells Augen kam ein Leuchten. „Wie ihr wohl bereits gelesen habt, habe ich das Rennen gewonnen und damit die Weite in Höhe von vier Millionen."

Ein tiefer Seufzer hob plötzlich Biankes Brust. „Was ist dir, Mama?" fragte ihr Sohn Arthur besorgt. Müde winkte sie ab.

„Laß gut sein, mein Sohn. Ich dachte nur darüber nach, daß am Ende alles umsonst war und daß Lu durch seinen Sport ja auch viel Geld verdienen konnte. Doch genug! Was wirst du nun unternehmen, Lu?"

Der schlanke Mann hielt die Augen tief gesenkt, dann hob er sie und sah seine Mutter ernst und aufmerksam an. Er kämpfte sichtlich mit sich. Sie blickte etwas befremdet.

„Wolltest du mir noch etwas sagen, Lu?"

(Fortsetzung folgt.)

Bücher und Zeitschriften

Dr. Alexander Koch's
„Stickerien und Spitzen“
 Blätter für kunstliebende Frauen
 Oktober - Heft 1930
 mit 32 großen Abbildungen
 Echtes Spiel

Alles, was Kunst ist, hat eine Beziehung zum Spiel. Nur muß man, indem man dies sagt, aus dem Begriff „Spiel“ all das wegdenken, was der Sprachgebrauch allmählich an das Wort gebängt hat. Echtes Spiel ist nicht ernstlos und ist nicht leichtfertig. Echtes Spiel ist frei, ist selig, ist schöpferisch, es ist nicht eine Sache halben Einsatzes; es ist nicht „spielerisch“. Ein Kind ist bei seinem Spiel niemals spielerisch. Es ist mit ganzem Herzen dabei, es ist sogar mit angestrengtem Geist und mit voll eingesetzter Phantasie dabei. Jeder Blick auf ein in sein Spiel vertieftes Kind beweist klar: echtes Spiel fängt erst da an, wo es genau so ernst genommen wird, wie der Mensch eine wichtige Arbeit ernst nimmt. Spiel muß, — einerlei, ob es sich um Kinderspiel oder Erwachsenen-Spiel handelt, ernst genommen werden, um wirkliches Spiel zu sein. Man denke darüber einen Augenblick nach; gibt es bei einem Spiel etwas Feinlicheres und Lästigeres als den Mitspieler, der nicht auf die „Spielregeln“ eingeht, der das „Ziel“ des Spieles nicht ernst nimmt — der sich also nicht spielend, sondern „spielerisch“ einstellt? Spiel ist Leben, Leben unter fingierten Voraussetzungen; aber eben, weil die Voraussetzungen und die Objekte, um die es sich dreht, fingierte Dinge sind, müssen sie sogar doppelt ernst genommen werden. Sonst fällt die ganze Kunstwelt des Spieles auseinander.

Diese Ausführungen lesen wir in dem überaus anregenden reichillustrierten Oktoberheft der bekannten Frauen-Kunstzeitschrift „Stickerien und Spitzen“ (Verlagsanstalt Alexander Koch). Auch die Stickerei ist ein „Spiel“, aber ein echtes Spiel von solcher Art, dass es im Ersinnen der Formen und in der Ausführung den vollen Ernst des Frauenwesens aufnehmen kann; Spiel, das nur dann heiter, sinnvoll und schön ist, wenn es mit Ernst gespielt wird. Der ernsthaftige, herbe Schiller hat gesagt: „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“. Er hätte das nicht sagen können, wenn er sich unter dem Spiel etwas „Spielerisches“ vorgestellt hätte und nicht vielmehr etwas sehr Gewichtiges und Entscheidendes an innerem Kräfte-Einsatz.

Das bringt Nadelarbeiten und Webarbeiten in vielen Anwendungen. Eine von Dorfkindern gestickte, überaus reizvolle seidene Wandbespannung im „Zimmer der Dame“, Tülldeckchen mit einfacher und reicher Bestickung, handgewebte Wandbehänge und Kissenplatten, sehr elegante Daunendecken und Steppdecken in künstlerischer Musterung, gesteppte Kissen aus Taffet und schwerer Seide, Kissen mit auf Schnur gearbeiteter Verzierung, Batist-Decken mit farbiger Stickerei und Durchbruch, Tischläufer, Leinwände u. a. m. Klare Abbildungen. Deutliche Details, Textbeiträge von sachlich informierender und geistig betrachtender Art. Vertretene Künstlerinnen: Maria Neppert-Boehland, Ina von Kardorff, Fini Ehrendorfer-Skarica u. a. m. „Stickerien und Spitzen“ erscheint im 31. Jahrgang, (Preis vierteljährlich RM. 3.— Verlagsanstalt Alexander Koch G. m. b. H. Darmstadt.)

S. J. Betines & Co., Peking.
J. Henderson & Co., Tientsin.
Deutsche Apotheken.

S. J. Betines & Co.
 Optische Abteilung

 32. Wilson Street, Tientsin.

HOTEL „CRYSTAL“
 Erstklassiges Familien-Hotel mit guter
 Küche, billige Preise
SHANGHAI, 37/41 Seward Road
 Telef. 4572.

Ken Isawa & Co. 140 Victoria Road,
 Tientsin.
**Fabrikanten und Händler hochwertiger
 chinesischer Teppiche und Wolldecken**



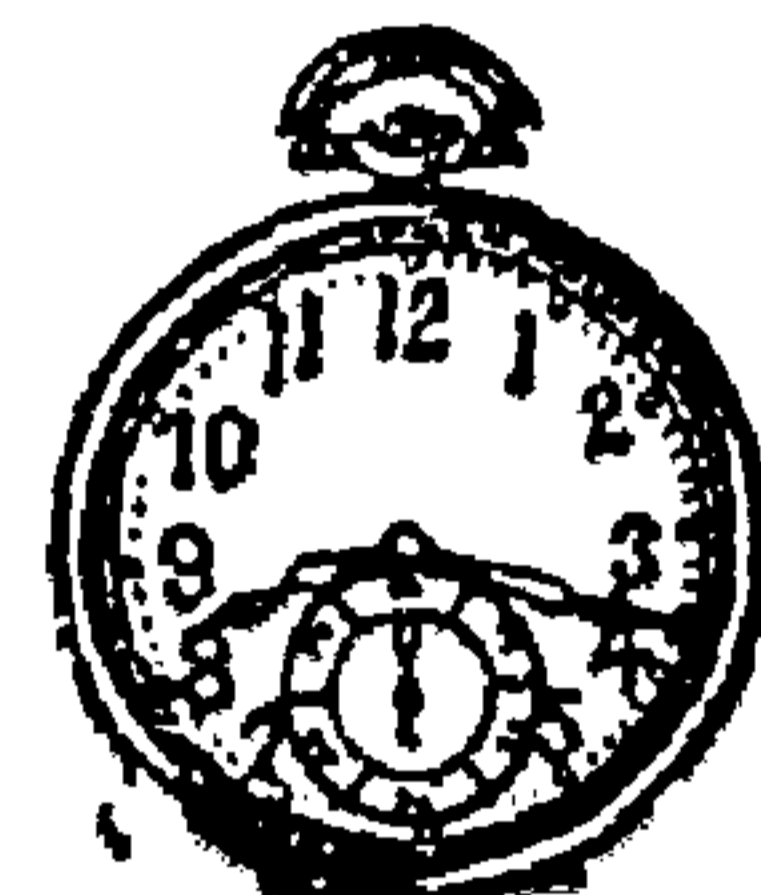
Prima Garne, farbecht, in allen Farben,
 vom Lager oder auf Bestellung

gegr. 1900 — **L. PINYAMALL** — gegr. 1900
Vornehmstes indisches Seidenhaus
 260—262 Victoria Road—Tel.: 31869
 Beachten Sie unsere Schaufenster
 Hauptgeschäft: Peiping, Morrison Street
 Filiale: Peiping, Hatamen Street

Französische Bank „UNION MOBILIERE“
 Grundkapital \$ 200.000

Verwaltung: 35-37 Avenue Edward VII, Schanghai.
 Niederlassung in Schanghai 648 Avenue Joffre—Fernspr. 66343-4
 Niederlassung in Tientsin 314 Taku Road—Fernspr. 32-373
 Sparkonten 8% im Jahr—Eröffnung von zeitweiligen Depots.
 Kreditoperationen — Bevorschussung von Waren.
 Diskontierung hiesiger Wechsel und persönlicher Obligationen.
 Ueberweisungen nach Harbin, Peking, Schanghai, Paris und London zu den allgünstigsten Bedingungen.
VERKAUF der von der Französischen Regierung garantierten Gewinn-Obligationen (mit Prozenten).
 Es kann deutsch gesprochen u. deutsch korrespondiert werden.

GRÜNEWALD & CO., HARBIN
 Harbin, Japonskaja 5. — Tel. 36-05.



**Weckuhren, Wanduhren
 Schreibtischuhren**

Fiber- und Hartplatten-Koffer.
RASIER- & ASCHENMESSER,

Richtungsanzeiger „Idax“
 Ab Lager nur an Grossisten

GRAND HOTEL DE PEKIN

Das modernste Hotel in Peking — auf dem italienischen Glacis
 200 Zimmer mit 200 Badezimmern und Fernsprechern
 Aussicht auf die verbotene Stadt und ganz Peking
JEDEN ABEND TANZ
Sonder Dinner und Tanz auf dem Dachgarten jeden Sonnabend
 Thos. Cook & Son Ltd. J. ROUSTAN,
 im Gebäude Manager

Hotel-Restaurant Kreier,

Woodr. Wilson Street Tientsin Telephone 30075
 Telegramm Adresse: Kreier Tientsin
 In bester Geschäftslage;
 Einziges deutsches Hotel am Platze;
 Gute Küche - Vorzügliche Weine - Münchner Biere.
O. Kreier, Inhaber.
 Langjähriger Leiter des Astor House Hotels.
 Alleinvertreter für Nordchina für:
Thomas Bräu — Paulaner Bräu — Salvator

BANK OF CHINA

gegr. 1912
 reorganisiert 26. Okt. 1928
 Als internationale Wechsel-Bank von der National-Regierung
 privilegiert
 Eingezahltes Kapital \$ 24,710,200.—
 Reserve Fonds \$ 1,026,817,02
 Mit einem Netz von Filialen & Unterfilialen über ganz
 China und mit Korrespondenten in fast allen grösseren
 Handelsstädten der Welt ist die Bank of China imstande,
 ihren Kunden erste Facilitäten in allen Bank- & Wechsel-
 geschäften zur Förderung des Handels zu gewähren.
 Bedingungen auf Anfrage.

Geschäftsführender Verwaltungsrat:
 Li Ming, Vorsitzender
 Chang Kia-Ngan
 Chen, K. P.
 Feng Keng-Kuang
 Sung Han-Chang
 General Direktor:
 Chang Kia-Ngan

Hauptgeschäft:
 22 The Bund
 Shanghai
 Korrespondenten
 Dresdener Bank
 Hamburg
 Telegramm-Adressen
 Centrohead-Shanghai Chungkuo-London



DR. MED.
G. BERGMANN
 Chirurgie u. Frauen-
 krankheiten.
 Harbin

Sprechst. von 4-6 nachm.
 Bolchol Prosp. 103
 Neustadt Telefon 20-61.
 Privat Klinik
 Dr. Kaufman (Mindlin)
 Sprechst. von 10-12 vorm.
 u. 7-8 abends,
 Skwosnala, Pristan.



DR. A. LESNIK
 Birzhevala No. 35.
 Harbin

Spezialist für Syphilis
 (Wassermannsche Reakt).
 Chron. Gonorrhoe und Folgen.
 Impotenz, Haut- und Haar-
 Krankh. Behandlung mit Höhen-
 sonne und Solluxlampe.

DR. MED.
L.C. SCHULTHEISS
 Chirurg- u. Frauenarzt.

Sprechstunden von 4—6
 nachm., ausser Sonnabend
 und Sonntag.
 Harbin, Mostovaya 48.
 Pristan, Fernspr. 31-35

Nikolai Adler, Harbin

Tel. 4681 — Kitaiskaja 85.
 Vertretungen: A. Borsig G.m.b., Berlin - Tegel, Borsigwerk A. G. Berlin, Knorr-Bremse
 A. G. Berlin-Lichtenberg, Waggon- und Maschinenbau A. G. Görlitz, Abteilung Waggonbau,
 Maschinenfabrik Deutschland, Dortmund, Richard Lüders, Görlitz, Vereinigung Deutscher
 Textilmaschinenfabriken Unionmatex, Berlin, Markt und Co., Hamburg.
**Komplette industrielle Anlagen, Maschinen, Apparate, Lokomotiven, Waggon,
 Dampfkessel, Pumpen, Turbinen, Eisenbahnmateriale, Träger, Stabisen,
 Bleche, Metall- und andere Waren.**

GAIETY THEATRE

Heute 5.30 und 9.15 nachm.

Das grösste je verfilmte Schauspiel
Die romantische Laufbahn einer Frau, die
Englands grössten Helden inspirierte:

Lord Nelson.



H. B. Warner
Victor Varconi
Marie Dressler
Jan Keith
Montagu Love
Lelen Jerome
Eddy
Dorothy
Cummings
Wm. Conklin
Michael Vavitch
Julia Swayne
Gordon

10
grosse
Künst-
ler

The DIVINE LADY

Die glorreiche Schlacht von Trafalgar
in all ihren Einzelheiten

Erstklassige Musik mit 100 Musikern:

„The Shrieks of Thousands of Fighting Men“
„The Boom of the Broadships“
„The Crash of Falling Masts“

In Szene gesetzt von Richard & Rowland.
Ein Frank Lloyd Film.

Dieses Lichtbild wird Ihnen Ihr Leben lang in
Erinnerung bleiben.

Untersuchung der R-101-Katastrophe.

London, 22.10. (Reuter) Der öffentliche Ausschuss zur Untersuchung der Ursache des Unglücks des R-101 besteht aus Sir John Simon, mit zwei Beisitzern. Oberstleutnant Moore-Brabazon und Professor C. E. Inglis. Der erstgenannte Beisitzer ist der berühmte Vorkämpfer für Motorverkehr und Luftschiffahrt, und Professor Inglis ist Professor der theoretischen und angewandten Mechanik an der Universität Cambridge.

Die erste Sitzung wird wahrscheinlich nächste Woche abgehalten werden. Der Ausschuss ist berechtigt, irgendwelche Beweismittel, die Licht in die Angelegenheit bringen könnten, herbeizuschaffen.

Aus Amerika.

San Francisco, 22.10. (Reuter) Noch nie dagewesene Mengen von Fremden lassen sich ausweisen. Infolge der riesigen Arbeitslosigkeit in den Vereinigten Staaten (offizielle Kreise geben eine Gesamtzahl von 3.500.000 zu, während einige offizielle Fachleute sie mit 5.000.000 nennen,) bitten die Fremden in nie dagewesener Zahl um Ausweisung. Die Behörden sind dem Andrang nicht gewachsen, und das Einwandererbüro schickt wegen Geldmangel nur die unbeliebteren Ausländer ausser Landes.

Der neue Zollkommissar von Tientsin.

Cav. L. de Luca ist zum neuen Zollkommissar von Tientsin ernannt worden. Herr de Luca, der in Shanghai und Peking eine bekannte Persönlichkeit ist, war bis vor einigen Jahren im Bureau des General Inspektors in Peking tätig. Er wird Shanghai so bald wie möglich verlassen, um seinen neuen Dienst in Tientsin anzutreten. Ueber die Versetzung von Herrn R. C. Grierson, dem bisherigen diensttuenden Zollkommissar, ist bisher nichts bekannt geworden.

Der Durchgangsverkehr der Tsin-Pu Bahn.

Die Vorbereitungen für die Wiederaufnahme des Durchgangsverkehrs auf der Tientsin-Pukow Bahn haben eine Verzögerung erlitten, da Tientsin und Pukow sich über die Verteilung der Einnahmen streiten. Seit vorgestern fahren die Tientsiner Züge nur bis Tsinan, und ebenfalls die von Pukow kommenden Züge fahren nicht über diese Station hinaus. Praktisch ist also damit die Tsinan-Pu Bahn in zwei Abschnitte eingeteilt. Passagiere müssen in Tsinan umsteigen.

Marschall Chang Hsü-liang soll auf Anforderung des Ministeriums für Eisenbahnen eingewilligt haben, zwei Züge der Peiping-Mukden Bahn zur Aufrechterhaltung des Durchgangsverkehrs der Tsin-Pu Bahn zu überlassen. Weiter werden drei Lokomotiven und neunzehn Wagons, die kürzlich von den Shansi Führern zurückgegeben worden sind, der Tsin-Pu Bahn zu Gute kommen.

Der Neue Polizei Chef von Tientsin.

Mukden, 20. Okt. Asiatic News Service. Marschall Chang Hsü-liang ernannte heute den bisherigen Polizeichef von Mukden, General Cheng Hsü-ya, zum Kommandanten der Polizei von Tientsin und Peiping. General Cheng hat bereits am Sonntag Mukden verlassen mit dem Befehl, die Polizei von Tientsin und Peiping zu reorganisieren. General Cheng war bis 1928, als die Mukden Truppen die Provinz Hopei räumten, Polizeichef von Peiping. Später wurde er zum Polizeichef von Mukden und Harbin ernannt, um jetzt wieder in seinen alten Arbeitsbereich zurückzukehren.

Tientsin, den 24. Oktober 1930.

Club Concordia. Am Sonntag, den 26. Oktober schliesst die diesjährige offizielle Spielsaison mit den beiden Freundschaftsspielen:

O. & M. Rumjahn v. Ferber—Düsing

Johannsen—Bomanjee v. J. Häsloop—Utech

Beide Spiele versprechen einen interessanten Verlauf. Beginn 3 Uhr. Anschliessend daran findet um etwa 4,30 Uhr im grossen Saal die Preisverteilung statt mit nachfolgendem Teetanz, zu der der Club herzlichst einladet. Eintritt frei.

Deutscher Sport-Verein. Die diesjährigen Tennis-Tourniere des Deutschen Sport-Vereins hatten folgende Ergebnisse:

Herrn Einzel Meisterschaft: M. Ferber,
2. E. Kleemann.

Herrn Doppel Meisterschaft: Ferber/Düsing,
2. O. & E. Kleemann.

Damen- & Herren Doppel: Frau Tinker/Herr Ferber,
2. Frau Düsing/Herr Düsing.

Herrn Einzel mit Vorgabe: Ferber,
2. Düsing.

Herrn Doppel mit Vorgabe: J. Häsloop-Utech,
2. Ferber-Beck.

Preisverteilung Sonntag den 26. ds. Mts. nachmittags 4.30 im grossen Saal des Clubs Concordia. Im Anschluss an die Club-Concordia-Preisverteilung erfolgt Tanz. Alle D.-S.-V. Mitglieder sind mit ihren Damen herzlichst eingeladen. Eintritt frei.

Unsere Leser werden daran erinnert, dass am Freitag, den 24. Okt. um 8.30 Uhr abends in der Recreation Hall der amerikanischen Kasernen ein interessanter Boxkampf stattfinden wird, der aus 40 Runden oder 8 Gängen bestehen wird.

Dreissig Tausend Rickshakulis protestieren in Shanghai gegen die um 10 Cents pro Tag höheren Abgaben, die ihnen von den Ricksha Eigentümern auferlegt werden soll. Sie begründen ihre ablehnende Haltung damit, dass eine Ricksha nur etwa \$ 80,— koste, während der Eigentümer bisher schon durch Vermietung etwa \$ 30,— pro Ricksha monatlich einnehme, ein solches Unternehmen also schon nach den jetzigen Mietsätzen auf Kosten der Kulis sehr rentabel sei. In Shanghai sollen alles in allem etwa 17600 Ricksha existieren.

Auto zu verkaufen - Durant Coupe,
18500 Meilen, vollkommen überholt, neue
Reifen, neue Batterie, mex. \$ 1.000.—oder
nächstbestes Gebot. Behn, Adr. Meyer-
Illies G.m.b.H.

EMPIRE THEATRE

Heute 5.30 und 9.20 nachmittags

AN ALL TALKING MOVIE TONE
WITH SONGS



Zwei Welberfeinde

verlieben sich!

Eine lustige

Romödie

eines ergötzlichen

Romans,

dabei ergreifend und

lebenswahr.

Beginnend Sonnabend

Jack Oakie - Polly Walker

in

„Hit The Deck“

Lieder... Lachen... Mädchen... Leben...
[Alles, was das Herz erfreut.

Tientsins bestes Tonfilm Theater

OLYMPIC THEATRE

Heute 5,30 und 9,15 nachm.

Der Stern am Himmel
der Gesangfilma

MOTHER'S BOY

Pathé Pic

Morton Downey

der schöne Tenor

**Einer Mutter Liebe
Eines Knaben Ehrgeiz
Eines Mädchens Aufopferung**

Der „Broadway“, wie er lebt u. lebt, in
seinen Nachtclubs, Revues, Kinos, Tanzstätten
und sonstigen Vergnügungsplätzen.

Sonntag beginnend

The Street of Chance
mit William Powell

Jean Arthur, Kay Francis

Das grösste Melodrama des Tonfilms
Ein ganz aussergewöhnlich fesselnder Film